



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 31/2018



Ferienzeit - Pillnitz, Bergpalais
August 2018

Lesen Sie das „Tauraer Heimatblatt“ online unter www.gemeinde-taura.de
oder bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter
newsletter@riedel-verlag.de

Wichtige Information

Sehr geehrte
Damen und Herren,

die Gemeindeverwaltung Taura
bleibt

**am Montag, dem 06. August
2018 geschlossen.**

Sie haben die Möglichkeit, sich
jederzeit per Mail über
sekretariat@gemeinde-taura.de
oder per Post an uns zu
wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

R. Haslinger
Bürgermeister

Auslagestellen

Taura

- Bäckerei „Zum Kirchbäck“
- Bäckerei „Kießig“
- Chemnitztal Apotheke
- DRK Pflegeheim
- „Elektro Grundel“
- Familie Seidler
- Fleischerei „Jehmlich“
- Imbiss „Schindler“
- Kirchengemeinde
- Kita „Villa Kunterbunt“
- Sparkasse
- Tankstelle „Shell“
- Rathaus

Köthensdorf

- Einkaufsladen
- Kita „Rasselbande“
- Landeskirchliche
Gemeinde
- Bushaltestelle Köthensdorf
(Köthensd. Hauptstr. 108)

Burgstädt

- Rathaus
- Sparkasse

Bekanntmachungen

Erweiterte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Burgstädt im III. Quartal 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Burgstädt, Taura und Mühlau, das Einwohnermeldeamt Burgstädt öffnet im III. Quartal 2018 an nachfolgend genannten Sonntagen von 09:00-11:30 Uhr:

- **Sonntag, 18.08.2018**
- **Sonntag, 15.09.2018**

Damit soll vorrangig auswärtig tätigen Bürgern sowie Pendlern die Möglichkeit gegeben werden, rechtzeitig einen neuen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen.

Bitte halten Sie bei Neubeantragung bereit:

- das vorhandene Dokument (Personalausweis oder Reisepass)
- pro Dokument 1 Biometriefoto
- bei minderjährigen Kindern die Zustimmung der erziehungsberechtigten Elternteile und das Kind selbst
- **Geburts- oder Eheurkunde**

Die Entrichtung der Gebühren erfolgt bei Antragstellung.

Achtung: Bei Sonnabendöffnung keine EC-Kartenzahlung möglich!

Weiterhin erledigen wir für Sie An- und Ummeldungen, Beantragung von Führungszeugnissen oder Ausstellungen von Melde- bzw. Aufenthaltsbescheinigungen.

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

sowie jeden 3. Sonntag im Monat von 09:00-11:30 Uhr

Ihr Einwohnermeldeamt

Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Burgstädter Straße 52 | 09236 Claußnitz

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 07.08.2018, 19.00 Uhr**, findet im **Jugend- und Gemeindezentrum, Am Anger 10, 09236 Claußnitz**, die **25. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“** statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 24. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Vergabe der Planungsleistung „Konzeption zur touristischen Erschließung des Chemnitztalradweges“
6. Finanzierung der Ausgleichsmaßnahme „Abbruch und Revitalisierung der Nebengebäude der Industriebrache Clara Zetkin in Markersdorf, Alte Mühle 1-3“
7. Beratung zu Änderungen der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“
8. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Hermesdorf
Verbandsvorsitzender

Informationen

Kaninchen- Jungtier-Ausstellung und Bobbycar-Rennen

**04. + 05. August 2018
in Köthensdorf, Schulhof**

Samstag, den 04.08.2018:

10:00 Uhr Eröffnung - Ausstellung ganztägig geöffnet

10:00 Uhr Anmeldung zum Bobbycar-Rennen

11:00 Uhr 1. Lauf Bobbycar-Rennen

13:00 Uhr 2. Lauf Bobbycar-Rennen

14:00 – 14:30 Uhr Siegerehrung Bobbycar-Rennen

Sonntag, den 05.08.2018:

9:00 Uhr Frühschoppen

11:00 Uhr Siegerehrung Kaninchen-Züchter mit Pokalvergabe

es erwartet Sie weiterhin:

- **Ausstellung verschiedener Rassen und Tierverkauf**
- **Tombola**
- **Präsentation der Oldtimer-Freunde**
- **Speisen und Getränke**

veranstaltet vom Kleintierzuchtverein Köthensdorf 5 849



**KANN MAN AUCH
ALS EINSTEIGER
SEIN DING MACHEN?
HIER SOLLST DU ES.**



Anna-Lena D.

Natürlich, als Berufseinsteiger-in bist du neugierig und voller Tatendrang. Dafür haben wir was: ein freiwilliges soziales Jahr bietet dir die Möglichkeit, in unterschiedlichen Bereichen Einblicke in die Arbeitswelt zu erleben sowie Verantwortung zu übernehmen und mit zu gestalten. **Besser für alle: Ein FSJ voller Perspektiven, in dem man menschlich sowie beruflich wächst.**

Wir suchen zum **01.09.2018**

**einen Freiwilligen (m/w) im sozialen Jahr
für unsere Kitas in Taura und Köthensdorf**

Was du tust:

- Unterstützung des Fachpersonals bei der Betreuung, Erziehung und Bildung
- Arbeiten nach dem pädagogischen Konzept des Trägers
- Entwicklungsbegleitung von Kindern
- vielfältige Tätigkeit in kollegialer Zusammenarbeit

Was du mitbringst:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit
- Engagement und Teamfähigkeit
- Eine Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist wünschenswert.

Unsere Leistungen für dich:

- fachliche Anleitung und pädagogische Begleitung
- Taschengeld
- Beiträge zur Sozialversicherung
- 24 Tage Urlaub

- 25 Bildungstage (u.a. Erste Hilfe am Kind)
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Kompetenznachweis bzw. Zeugnis am Ende der Dienstzeit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, unter Angabe deiner Motivation, und bitten um Zusendung der vollständigen Unterlagen an die unten genannte Adresse. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei ansonsten gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern deren Beeinträchtigung mit der Tätigkeit vereinbar ist.

Bewerbungsfrist: 15.08.2018

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Manuela Jonathan, Personalabteilung
Satzstraße 24, 01640 Coswig
Tel. 03523 7747270
manuela.jonathan@johanniter.de

**DIE
JOHANNITER**



Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

Informationen

■ Vor dem Schulanfang zur Pyramidenpflanze im Schweizerthal

Markersdorf-Taura (EFC). Dass Schüler nach den Sommerferien ganz besonders auf Nervennahrung angewiesen sind, erfuhren die Museumsbahner vom Bahnhof Markersdorf-Taura erst jüngst wieder beim Besuch einer Schulklasse des Gymnasiums Burgstädt. „Aus diesem Grund wollen wir unsere Pyramidenpflanze nicht länger geheim halten“, erklärt Martin Bauch von den Eisenbahnfreunden Chemnitztal. „Das Wundergewächs trägt pyramidenartige Früchte, die mit allerlei süßem Naschwerk gefüllt sind. Alle Schulanfänger und Schuljahresanfänger sind herzlich eingeladen, sich rege an der Ernte zu beteiligen.“ Für die Erntehelfer fährt der kleine Museumsbahnzug am 04. und 05. August jeweils ab 13:00 Uhr jede halbe Stunde ins Schweizerthal.

- **Zuckertütenfahrten ins Schweizerthal,**
Samstag/Sonntag, 4./5. August 2018
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr halbstündlich ab
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura
Hauptstraße 100 | 09236 Claußnitz
(direkt am Ende des Chemnitztalradweges),
kostenlose Parkplätze auf der alten Ladestraße,
Fahrpreise (H&R): Erw. 5,00 Euro / Kinder (4-14 J.) 3,00 Euro
Info: www.chemnitztalbahn.de



IMPRESSUM – Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, <http://www.gemeinde-taura.de> • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters: nach Vereinbarung • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum Dienstag der Vorwoche per E-Mail an sekretariat@gemeinde-taura.de. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. **Anzeigen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100 Gesamtherstellung: RIEDEL Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de, Verteilung: kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)

■ Informationsveranstaltung mit Dr. Chefarzt Dr. Andreas Wurlitzer, KH Mittweida

» Warnsignal Wadenschmerzen – unbedingt ernst nehmen «

Die häufigsten Ursachen für Wadenkrämpfe sind Zerrungen oder ein gestörter Elektrolythaushalt nach sportlicher Überlastung. Doch die Liste möglicher Ursachen

Netzwerk
Selbsthilfe Sachsen
Borreliose, FSME und
bakterielle Erkrankungen e.V.



ist lang. Während Wadenschmerzen bei Kindern in der Wachstumsphase völlig harmlos sind, können sie bei Frauen dagegen auf hormonelle Störungen hinweisen. Wadenschmerzen kommen aber auch bei Erkrankungen der Nebenschilddrüse vor, bei Infektionen, Stress, Stoffwechselstörungen oder sie sind eine Begleiterscheinung degenerativer Veränderung der Hüfte, des Knie- oder Sprunggelenkes. Bei der großen Zahl möglicher Ursachen ist die Diagnostik entsprechend schwierig.

Die entscheidende Funktion bei der Diagnostik hat der Hausarzt. Durch eine entsprechende Befragung und Untersuchung kann er die Ursachensuche deutlich einschränken. Wo sind die Schmerzen genau lokalisiert und wann treten sie auf? „Schmerzen in Ruhe sprechen eher für eine Thrombose, nächtliche Schmerzen dagegen können ein Hinweis auf ein Restless-Legs-Syndrom sein.“ erklärt Chefarzt Dr. Andreas Wurlitzer. „Wadenkrämpfe beim Spazierengehen lassen eine Durchblutungsstörung vermuten, während Schmerzen nach dem Joggen ein erstes Anzeichen für Gelenkverschleiß sein können.“ Auch eine Medikamentennebenwirkung oder etwas Unspezifisches, wie eine Übermüdung, kämen infrage. „Auch wenn das Symptom „Wadenschmerz“ in den meisten Fällen harmlos ist, sollte die Ursache durch den Hausarzt abgeklärt werden, insbesondere dann, wenn die häufigste Ursache – die sportliche Anstrengung – ausscheidet.“ resümiert Dr. Wurlitzer. Der öffentliche Vortrag unter dem Titel „Warnsignal Wadenschmerzen – unbedingt ernst nehmen“ am Freitag, dem 10.08.2018 um 16.00 Uhr im Seniorentreff „Schwaneneck“ in Burgstädt wird sich mit der Bedeutung von Wadenschmerzen befassen. Chefarzt Dr. Andreas Wurlitzer, Gefäßchirurg, Phlebologe und Endovaskulärer Chirurg an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, wird erläutern, weshalb die Ursachenforschung bei Wadenschmerzen so wichtig ist. Im Anschluss an den Vortrag werden individuelle Fragen beantwortet und es besteht ausreichend Zeit zur Diskussion. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Es wird dringend um Rückmeldung beim Veranstalter (unten) zur Teilnahme gebeten! (Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird die Veranstaltung verschoben.)

Veranstaltungsdaten in Kürze:

Was: „Warnsignal Wadenschmerzen – unbedingt ernst nehmen“
Wann: Freitag, 10.08.2018, 16.00 Uhr
Wo: Seniorentreff „Schwaneneck“, Herrenstraße 21, 09217 Burgstädt

Veranstalter:

Netzwerk Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied LAG Selbsthilfe Sachsen e.V.,
BFBD e.V. und BZK e.V.
Burkersdorfer Str. 136 • 09217 Burgstädt
Tel.: 03724/855355 | Email: borreliose-coinfektion@gmx.de
Website: www.borreliose-sachsen.net

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchengemeinde Taura

Spruch der Woche:

Wohl dem Volk, dessen Gott, der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Psalm 33,12

5. August,
09.30 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
Predigt- und Kindergottesdienst
Anschließend Kirchenkaffee

6. August,
15.15 Uhr

Montag
Sakramentsgottesdienst im Pflegeheim mit Pfr. Schmidt